



Für den Genossen Herbert Korth (im Bild rechts), Vorsitzender der LPG Wredenbogen und Mitglied der Bezirksleitung der SED Neubrandenburg, ist die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Dorf ein bedeutendes Anliegen. Er setzte sich zum Beispiel dafür ein, daß in Gemeinschaftsarbeit mehrerer Gemeinden eine Mehrzweck-Sporthalle errichtet wurde.

Foto: Hans Wotin

Die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen unserer Partei in den Monaten Mai und Juni halfen zu klären, daß es sich bei der Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens im Dorf um eine wesentliche Seite des revolutionären Umwälzungsprozesses handelt, der sich gegenwärtig unter Führung der Partei auf dem Lande vollzieht. Dabei wurde das Verständnis für das Ziel und den Weg der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages vertieft und die Bereitschaft entwickelt, durch den persönlichen Beitrag das Leben im Dorf weiter zu verbessern. Durch schriftliche Argumentationen der Bezirksleitung und in der Bezirkspresse wurden viele Fragen beantwortet, die die Bürger bewegten. Eine Artikelserie in unserem Bezirksorgan, die unter dem Motto erscheint: Fühlst du dich wohl in deinem Dorf?, löste eine interessante Diskussion und viele Taten aus. Im „Mach mit!“-Wettbewerb gehen die Bürger gemeinsam daran, die Wohnungen zu modernisieren, die Kinderkrippen- und Kindergartenplätze zu erweitern, die Verkaufseinrichtungen, die Wasserversorgung, die Straßen- und Wegeverhältnisse zu verbessern, die vorhandenen Erholungsstätten zu verschönern und neue zu bauen.

Die ständige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen auf dem Dorfe ist nur möglich durch gemeinsames Überlegen und Handeln aller gesellschaftlichen Kräfte. Die Volksvertretungen und ihre Räte orientieren deshalb mehr denn je — vor allem in Auswertung der Beschlüsse der 6. Tagung des ZK — alle diese Kräfte einheitlich auf die Lösung solcher Probleme. Kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Betrieben und den Ausschüssen der Nationalen Front ist unverrückbarer Grundsatz der Leitungs- und Planungstätigkeit. Nur auf diesem Wege werden ständig neue Ideen geboren, Reserven für eine schnelle und die effektive Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages erschlossen.

Eine solche Arbeit trägt zugleich dazu bei, die Meinung zu überwinden, daß die Grundorganisationen der Partei in den LPG für die ideologische, die LPG-Vorstände für die ökonomische und die Gemeindevertretung für die kommunalpolitische Arbeit verantwortlich seien. Das Zusammenwirken der Volksvertretungen mit den Betrieben und den Ausschüssen der Nationalen Front wurde auch in unserem Bezirk in den letzten Monaten verbessert. Das

Mitglieder-
versammlungen
klärten die
politischen
Grundfragen